

Obstbau- Pflanzenschutz- warndienst

**Dienstag, 29. April 2025,
18:00 Uhr**

Wetter

Die nächsten Tage sonnig, trocken und jeden Tag ein bisschen wärmer, bis ca. 28 °C am Freitag. Ab Samstag Abend: Beginnende Abkühlung und anschließend Regen.

Feuerbrand:

Mit den heute in Höchst und Lustenau gemessenen ca. 25 °C bzw. 26,5 °C und morgen nochmals 25 °C und am Donnerstag 26 °C **erreichen wir wie erwartet im Rheintal morgen Abend rechnerisch die Grenze zu Infektionsbedingungen für Blüteninfektionen. Im Walgau, im Leiblachtal und Schwarzach Linzenberg evtl. erst am 1. Mai.** Mit den danach folgenden sommerlichen Tagen steigt die Infektionsgefahr weiter an.

Alle blühenden Kernobstarten (Birne – falls noch nicht abgeblüht, Apfel und Quitte) sind somit voraussichtlich ab morgen Abend, spätestens Donnerstag Abend im kritischen Bereich. Somit keine unnötige Feuchtigkeit in die Blüten bringen, außer ein feuerbrandwirksames Mittel.

Eine direkte Bekämpfung ist mit Blossom Protect zusammen mit Buffer Protect, dem Zitronensäure-Puffer, möglich (*auch Bio*). Anleitung genau beachten, vor allem Nebenwirkungen von Schorfmitteln auf die Hefezellen! Der Einsatzzeitpunkt ist im Rheintal heute, im Walgau, im Leiblachtal und Schwarzach Linzenberg voraussichtlich morgen. Eine zweite Behandlung wäre dann 2 Tage danach nötig, wenn noch neue Blüten aufgehen und immer noch Infektionsbedingungen herrschten.

Sorten im Abblühen mit genügend Fruchtansatz könnten heute noch mit dem Blattdünger ATS (*in Bio: Curatio, bienengefährlich!*) verätzt und somit immun gemacht werden.

Bitte auch eine **Schorfbehandlung** für Freitag oder Samstag einplanen.

warndienst.at Mail Fax hortigate WhatsApp

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union